

»Jeder Bio-Einkauf setzt ein Zeichen«

Drei Fragen an Bioland-Präsident Thomas Dosch



Wende nötig | »Eine neuen Agrarpolitik wird langfristig zu mehr ökologischer Landwirtschaft führen.«

► **Wie muss die EU-Agrarpolitik reformiert werden? Welche Auswirkungen hat dies auf den ökologischen Landbau in Deutschland?**

Die aktuelle EU-Agrarpolitik hat versagt. Trotz hoher Ausgaben werden die unterschiedlichen gesellschaftlichen Aufgaben der Landwirtschaft nicht richtig berücksichtigt. Es gilt diese so zu gestalten, dass die Artenvielfalt erhalten bleibt, Klima- und Umweltschutz gegeben und für alle Menschen das Recht auf Nahrung gewährleistet ist. Mit billigen Lebensmittelpreisen ist dies jedoch für eine bäuerliche Landwirtschaft nicht zu machen. Eine Reform der Agrarpolitik muss darauf abzielen, dass Bauern existieren und den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht werden können. Langfristig wird eine gut reformierte Agrarpolitik zu immer mehr Bio-Landbau führen.

► **Wie wirkt sich eine veränderte EU-Agrarpolitik auf den Endverbraucher aus? Profitiert dieser davon? Wenn ja, wie?**

Die Menschen wollen gute Lebensmittel und eine Landwirtschaft, in der artgerechte Tierhaltung, Umweltschutz und ein Wirtschaften ohne Gentechnik praktiziert wird. Eine veränderte EU-Agrarpolitik kann diese Form der Landwirtschaft voranbringen. Schließlich wird sie mit Steuergeldern finanziert und die Menschen haben ein Recht darauf, dass diese in ihrem Sinne verwendet werden.

► **Welche Einflussmöglichkeiten hat der Einzelne?**

Mit jedem Einkauf stimmen wir für den von uns gewünschten Weg ab. Jedes Engagement bei Umwelt- und Tierschutzorganisationen untermauert die Anliegen einer ökologischen Landwirtschaft. Und nicht zuletzt können wir uns alle unmittelbar einbringen, indem wir die Politiker direkt wissen lassen, was uns wichtig ist.

Weitere Infos unter www.bioland.de

Diskussion fördern

► **Kritisch** | Sensibilisieren, informieren und zur Diskussion anregen – wenn ein journalistischer Beitrag über Agro-Gentechnik das leistet, hat er gute Chancen, mit dem Salus-Journalistenpreis ausgezeichnet zu werden. Preisstifter Otto Greither (siehe Foto), Inhaber des Naturarzneimittelherstellers Salus, hat sich von jeher gegen die Patentnahme von Genen ausgesprochen und gentechnikfreie Lebens- und Arzneimittel gefordert. »Wir unterstützen die Artenvielfalt und möchten das Naturerbe für alle Menschen erhalten und nicht dem Profit Einzelner opfern.«

www.salus-journalistenpreis.de



Zur Nachahmung empfohlen

► **Positiv** | Mit ihrer Fachtagung »Bio in Kindergarten und Schule« haben Tollwood und das Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München den Nerv der Zeit getroffen. Über 220 Besucher informierten sich über die biologische Außer-Haus-Verflegung für Kinder und Jugendliche. Mit dem »Bio für Kinder-Aktionshandbuch« liefert die Gemeinschaftsinitiative »Bio für Kinder« auch einen Leitfaden für die Umsetzung. Das Handbuch kann kostenlos unter umwelt@tollwood.de oder biostadt.rgu@muenchen.de bestellt werden.



Schwärmen für die Bienen

► **Informierend** | Wer für Ökologie sensibilisieren möchte, muss bei den Kleinsten anfangen. Das ist auch das Ziel des Bienenvereins »Mellifera e. V.«. Das Projekt www.Bienen-Schule.de will Lehrern und Erziehern praxisnahe Konzepte vermitteln, um das Thema Biene in den Unterricht zu integrieren. Dazu zählen pädagogische Referate und inspirierende Praxisbeispiele ebenso wie vorbereitete Unterrichtseinheiten oder Projektideen und eine spezielle Fortbildung für Lehrer vom 24. bis 26. September. Mehr unter www.Bienen-Schule.de

Natur-Design



► **Umfassend** | Mit dem Sensibler Wohnen-Katalog 2010/11 reagiert die Öko-Control Gesellschaft auf den wachsenden Trend zu natürlichem Einrichten. Das 36 Seiten starke Druckwerk des Verbandes ökologischer Einrichtungshäuser zeigt Neuigkeiten zum Wohnen und Einrichten mit Massivholzmöbeln. Der Katalog steht online zum Blättern und als pdf-Datei zur Verfügung. Gedruckte Exemplare halten die rund 50 im ÖkoControl-Verband organisierten Händler vor. www.oekocontrol.com

